



**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## **26. November 1958: Dürrenmatts «Abendstunde im Spätherbst»**

Das Schweizer Fernsehen strahlt an diesem Mittwoch das Krimi-Theaterstück «Abendstunde im Spätherbst» von Friedrich Dürrenmatt aus. Hauptrollen spielen Walter Kiesler und Max Werner Lenz; in weiteren Rollen sind Reto Baschenis, Aldo Huwyler, Karen Meffert und Gunda Salgo zu sehen. Regie bei dieser Live-Übertragung, die gleichzeitig auf 16mm-Film festgehalten wird, führt Roger Burckhardt.

In seinem Appartement in einem Luxushotel wird der weltberühmte Kriminalschriftsteller Maximilian Friedrich Korbes vom pensionierten Buchhalter Fürchtegott Hofer aufgesucht. Korbes gilt zwar als genial, doch seine Liebesabenteuer, Alkoholexzesse und Treibjagden liefern regelmässig Schlagzeilen für die Boulevardpresse. Der (allzu) neugierige Spiessbürger Hofer hat schon vor einiger Zeit herausgefunden, dass die Kriminalromane des Nobelpreisträgers im Grunde genommen Tatsachenberichte sind: Der völlig fantasielose Korbes habe die Morde selber begangen, um jeweils den benötigten «neuen Stoff» für einen weiteren Romane zu finden. Der Nachweis der schrecklichen Untaten bleibt für den Laiendetektiv selbstverständlich nicht ohne Folgen.

Der Schweizer Pfarrersohn Friedrich Dürrenmatt (1921 bis 1990), der als Schriftsteller mit seinen Schriften und Theaterstücken Weltruhm erlangte, nennt sein Stück eine utopische Komödie in einem Akt zur Phänomenologie des Schriftstellers. Das ursprünglich als Hörspiel fürs Schweizer Radio entstandene Werk erhält 1958 den Prix Italia.

*«Eine Geschichte ist dann zu Ende gedacht, wenn sie die schlimmstmögliche Wendung genommen hat.»*

Friedrich Dürrenmatt